

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 45

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Zeiten ändern sich . . .

Im hohen Wätersaale
zu Bern im Bundeshaus,
da stellte uns ein Künstler
die „Eidgenossen“ aus.

Die drei, ach, wie sie stehen,
so frank und hoch und hehr, —
und doch, — ich glaub', sie grämen
in dieser Zeit sich sehr.

Sie denken all' das gleiche:
„Die Zeiten ändern sich . . .
Wir hielten noch zusammen
Und heut' entzweit man sich!“

Foljapfelbaum

Kriegsbericht II

Von Traugott Ueberland

Lieber Herr Nebelpalmer!

Durch den mir freundlichst gewährten Vorschuss war ich in der Lage, mir zunächst ein Exemplar des „Matin“ und eines der „Daily Mail“ zu kaufen. Ich erfah daraus, daß die Deutschen Barbaren sind, die tagsüber mit Salat gefüttert werden, als fleischlose Gerippe umherlaufen, die Gefangenen verhungern lassen und jeden Abend den lieben Gott bitten, er möge sie nur so bald als möglich unter die Regierung der Engländer bringen.

Am anderen Tage kaufte ich mir für den Rest des Vorschusses die Münchener Neuesten Nachrichten und erfuhr daraus, daß die

Franzosen bereits die siebzehnjährigen Mädchen für das Militär vorbereiteten, daß die Engländer ihre Kanonen mit Marmelade laden, um den Feind einzuladen, und daß Franzosen und Engländer nicht mehr zu den Kulturoßkernern zu zählen seien, und daß London am besten bayrisch und Paris schwäbisch würde.

Nun war ich also vollständig orientiert. Sie werden aber verzeihen, wenn ich diesen Kriegsbericht noch in unserm Friedensland mache. Das tut doch nichts! Was? Ich lese in den Zeitungen so viele Artikel militärischer Mitarbeiter, die zu Hause, bei einer Pfeife (wobei ich bemerken möchte, daß ich lieber eine echte Havana rauche, für den Fall,

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Postalisches



Mann: So, hat unser Sohn von der Grenze wieder einen Brief geschrieben?

Frau: Ja, so lange die Feldpostbriefe nichts kosten, schreibt er oft. Aber von der nächsten Woche an kosten sie das doppelte, dann wird er wohl nicht mehr so fleißig schreiben!

HOTEL KRONE ZÜRICH 4
Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 **E. REISER**

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant
34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34
JAIME BASERBA

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“
Direktion: Fr. Emilia Lüdde.
Anfang 4 und 8 Uhr. [1425] Frau M. Kirchoff.

Restaurant BELLEVUE

Restaurant „Bauernschänke“
Rindermarkt 24, Zürich 1 1418

Jeden Dienstag und Sonntag FREI-KONZERT
ff. offene und Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon:
Hell und dunkel :: Gute Speisen.
Sich bestens empfehlend: **A. Sieger-Sauter.**

Militärsfrasse 16
bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
in Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

Zeughausstr. 31 **Wiener-Café International** Ecke Jakobstr. 1651
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höfl. **P. Kämpel.**

Restaurant „Krokodil“
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
schmackhaft zubereitet, **leicht**
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„THALYSIA“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19
(3 Min. v. Bellevue)
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

ff. Hürlimann-Bier
hell und dunkel
Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt

Spanische Weinhalle
zur Glocke Glockengasse 9
Telephon Nr. 1854

Hausspezialität: Grenache, Operto, Alicante, Veltliner, Tiroler,
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: **J. M. MARTI.**

H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant
du Nord und St-Annahof. 1602

Schweizerhof Militärstr. 42, Zürich 4
:: Nähe der Kaserne ::
Gute Küche zu bescheidenen Preisen
Jed. Dienstag Konzert v. Franz Prettnner
Erstklassige Weine. :-: ff. Hürlimann-Bier
Höflich ladet ein 1589 **E. Hofbauer-Sauter.**

Kopien
10 Cts.
Platten 9/12
das Dtz. v.
Fr. 2.- ab.
**Photo-
Bär**
Löwenstr. 51.

Café-Restaurant 1581
Klause
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld
Gute Küche. - Spezialität: In- und ausländische Weine. - ff. Hürlimann-Bier.
Es empfiehlt sich der neue Inhaber **Felix Häupel-Hüttinger.**

TRINKT
Bischofszeller
OBSTWEIN
und
MOST
obsverwertung
BISCHOFZELL
Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebäude
Höchste Auszeichnungen!

Restaurant Schweizerhof
Telephon Nr. 9433 Militärstrasse 42, bei der Kaserne 1589
Empfehlte gute bürgerliche Küche
Reelle Weine, ff. Hürlimann-Bier
Höflich empfiehlt sich Frau Hofbauer.

AUTO Hochzeits- 1616 **ZÜRICH :: TELEPHON** Tag- und **FAHRTEN**
Privat- und **27.70** Nachtbetrieb